

# Ist Bonn Weimar?

Diese Frage wurde vor der Wiedervereinigung immer wieder gestellt. Die Antwort fiel immer gleich aus: Nein, die politischen Verhältnisse seien überhaupt nicht danach. Damals gab es drei Parteien im Bundestag und in den Länderparlamenten - und dann kamen noch die Grünen dazu. Heute haben wir fünf Parteien in einigen Landtagen. Im Bundestag werden es 2017 wahrscheinlich, schafft es die FDP erneut, sechs Parteien sein. So stellt sich die obige Frage ganz neu: Wird Berlin Weimar?

Die Gefahr für unsere Demokratie ist durch die AfD gefährdet. Eine rechte Partei dieser Art haben wir bisher noch nicht gehabt. Was also ist so besonders an dieser Partei?:

In den vergangenen Jahrzehnten war es den rechtsradikalen und neonazistischen Parteien nicht gelungen, sich zu vereinen. Sie stritten untereinander und blieben Splitterparteien, einige gibt es gar nicht mehr. Eines ihrer Probleme war der Mangel an einer sie einigenden Person mit Charisma und Stärke und vor allem mit Rednertalent vorgetragener rechter Radikalität. Das war bisher unser Glück.

In der AfD haben wir bereits mehrere Männer mit obigen Kriterien und sogar zwei Frauen. Dies lockt Anhänger der rechtsradikalen und neonazistischen Parteien, dort mitzumachen oder sie wenigstens zu wählen. Das führt durchaus zu mehr Wahlprozenten.

Ein anderer Aspekt ist der, dass es der AfD auch bei den nächsten Wahlen gelingen wird, viele und immer mehr der bisherigen Nichtwähler mit einer AfD-Stimmabgabe zur Wahl zu locken. Auch das führt zu weiteren Wahlprozenten.

Ein weiterer Aspekt ist das Wachsen rechtspopulistischer europäischer und nordamerikanischer Parteien. Populistisch inspirierte deutsche Wähler könnten Freude daran haben, es ebenso zu tun wie die Wähler in anderen Ländern: Noch mehr Prozente für die AfD.

## Schnappschuss in Thüringen



Es gibt noch einen weiteren Aspekt, der leicht übersehen wird. In der Haushaltsdebatte Mitte November 2016 im Bundestag hat die Linke Sahra Wagenknecht der jetzigen Bundesregierung vorgeworfen, sie habe Schuld am Wachstum der AfD. Über diesen Unsinn gäbe es einiges zu sagen, im Moment hier aber nicht. Frau Wagenknecht übersieht immer öfter die eigenen Balken in ihren Augen. In ihrer Rede hat sie mehrfach auch Donald Trump gelobt. Das führte dazu, dass Franz-Josef Strauß, der sich ja angeblich im Himmel aufhält, total ausflippte, da dieser ansich clevere Mann nun merkte, dass es rechts von der CDU/CSU nun zwei rechtspopulistische Parteien gibt: AfD und DIE LINKE.

Wir müssen die AfD bekämpfen und gegenüber DER LINKEN, die sich ja schon als Wählerstimmen-Reservoir für die AfD profiliert hat, sehr aufmerksam sein. Auch sie darf nicht stärker werden! Und schon gar nicht in eine Koalition rosa-rot-grün hereingeholt werden.

Jürgen Kumlehn, Dezember 2016